

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Spielplatz im Bereich Wißmannstraße/Grimmstraße

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld bedankt sich bei dem Petenten für seine Eingabe und bittet die Verwaltung, die erfolgreiche Abstimmung mit der Polizei fortzuführen und den Spielplatz weiterhin unregelmäßig zu überprüfen.

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Petent bemängelt, dass sich nach seiner Auffassung der Spielplatz an der Wißmannstr./Grimmstr. zu einem Treffpunkt von Drogenkonsumenten und Dealern entwickelt hat. Er regt an, eine Ordnungspartnerschaft zwischen Polizei und Ordnungsamt einzurichten, um effektiver gegen die missbräuchliche Nutzung vorgehen zu können.

Die Eingabe wurde von der Verwaltung mit Beteiligung der zuständigen Polizeiinspektion geprüft.

Der Spielplatz im Bereich Wißmannstraße/Grimmstraße in Köln-Ehrenfeld wurde im Jahr 2010 in unregelmäßigen Abständen durch den Ordnungsdienst der Stadt Köln hinsichtlich der Einhaltung der Benutzungsregeln nach der Spiel- und Bolzplatzsatzung überprüft. Festgestellte Ordnungswidrigkeiten wurden konsequent geahndet. Störenden Personen wurde darüber hinaus jeweils ein Platzverweis erteilt.

Aufgrund der vorliegenden Beschwerdelage wurde der Spielplatz wiederholt einer Überwachung durch Einsatzkräfte der zuständigen Polizeiinspektion unterzogen. Durch den zuständigen Bezirksbeamten wurde der Beschwerdeführer außerdem gebeten, bei strafbaren Handlungen unmittelbar die Polizei zu informieren.

Im Jahr 2010 sind bei der Verwaltung keine Beschwerden über missbräuchliche Nutzung des Spielplatzes eingegangen. Der Einsatz eines Streetworkers auf dem genannten Spielplatz ist derzeit nicht vorgesehen.

Die Überwachung der Spielplätze erfolgt weiterhin in unregelmäßigen Abständen und bei akuten Beschwerdelagen. Die Einrichtung einer formellen Ordnungspartnerschaft zur Überwachung der Spielplätze im Stadtbezirk Ehrenfeld ist nicht beabsichtigt, da die Situation ohnehin in enger Abstimmung zwischen den beteiligten Dienststellen der Stadtverwaltung und der Polizeiinspektion beobachtet wird.

Bei akuten ordnungswidrigen Störungen hat der Beschwerdeführer die Möglichkeit, die Leitstelle des Ordnungs- und Verkehrsdienstes telefonisch (0221 221-32000) zu informieren. Unter Berücksichtigung der Einsatzlage und der personellen Verfügbarkeiten erfolgt dann ein Einsatz des Ordnungsdienstes zur Überprüfung der Örtlichkeit.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1